

[15170.] Zum 1. Juli or. findet ein junger Gehilfe, der mit der Journal-Expedition vertraut ist, Engagement. Bewerbungen erbitten wir direct.

Danzig. **V. G. Homann's Buchh.**
(Prowe & Beuth).

[15171.] Für Anfang September wird für eine große Musikalienhandlg. in den russ. Ostseeprovinzen ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der ganz selbständig zu arbeiten versteht und mit einem höflichen Umgang mit dem Publicum tüchtige Sort.-Kenntnisse verbindet.

Gehalt erstes Jahr 800 Rubel. Falls nach einem Jahre eine längere Verpflichtung auf noch wenigstens 3 Jahre eingegangen wird, tritt eine Erhöhung bis zu 1000 Rubel ein. Offerten unter Beifügung d. Zeugnisse und Photogr. werden erbeten unter d. Chiffre A. H. durch die Exped. d. Bl.

[15172.] Zur Errichtung einer Sortimentbuchhandlung in einer Stadt Thüringens wird ein in jeder Beziehung tüchtiger Sortimenter von angenehmem Aeußeren zum sofortigen Antritt gesucht. Bei entsprechenden Leistungen wird die Salarirung eine sehr gute sein. Offerten werden mit directer Post sub G. K. durch Herrn S. Reßler in Leipzig erbeten.

[15173.] Ein im Sortiment, als auch in der Colportage durchaus erfahrener junger Mann findet pr. 1. Juni Stellung.

Gef. Offerten sub H. H. # 20. bef. die Exped. d. Bl.

[15174.] Ein gut empfohlener junger Mann mit Gymnasialbildung kann in die Lehre treten. Näheres schriftlich in meiner Buchhandlung.

Zürich, 20. April 1876.

F. Schulthess,

Buchhandlung, Buchdruckerei u. Lithographie.

Gesuchte Stellen.

[15175.] Ich suche für einen jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit bei mir am 1. April beendigte, eine Gehilfenstelle.

Reiffe, den 19. April 1876.

Gustav Neumann,

in Firma: J. Grabeur'sche Buchhdlg.

[15176.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, welcher 9 Jahre dem Buchhandel angehört und während derselben in grösseren Geschäften und Universitätsstädten Deutschlands und der Schweiz thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, zum 1. August oder später eine selbständige Stellung in einem grösseren Sortiment Norddeutschlands. — Derselbe ist des Französischen mächtig und hat tüchtige Kenntnisse der englischen und italienischen Sprache.

Gef. Offerten sub M. befördert Herr Rud. Hartmann in Leipzig.

[15177.] Ein junger Gehilfe sucht zum baldigen Eintritt unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stelle. Nähere Auskunft durch die Hofbuchhandlung von Edmund Rodrian in Wiesbaden.

[15178.] Ein 5 Jahre im Buchhandel thätiger junger Mann, der eine Realschule l. O. absolvirt, militärfrei ist und beste Referenzen aufzuweisen hat, sucht Stelle in einer, womöglich mit Schreibmaterialienhandel verbundenen Handlung Norddeutschlands. Ansprüche mäßig. Gef. Offerten sub B. R. an die Exped. d. Bl.

[15179.] Reisetellegesuch. — Ein routinirter Kaufmann, vielseitig gebildet und mit umfassenden Sprachkenntnissen, der 6 Jahre in feinsten Sortimentgeschäften thätig war und fast ganz Europa mit bestem Erfolg für Kunstverlag etc. bereist hat, sucht Stellung in einem leistungsfähigen Hause, welches das Ausland bereisen lässt. Prima-Referenzen; auf Wunsch Caution. Gef. Offerten sub E. R. 700. befördert die Exped. d. Bl.

[15180.] Ein junger Mann, der die Prima eines Gymnasiums besucht und sich tüchtige buchhändlerische Kenntnisse angeeignet hat, sucht Stellung in einem größeren Sortimentgeschäft zum 1. Juli a. e.

Suchendem stehen gute Empfehlungen seines Prinzipals zur Seite.

Gef. Offerten sind unter Chiffre S. M. 62. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[15181.] Ein junger Mann, im Alter von 19 Jahren, der die Obersecunda des Gymnasiums durchgemacht hat, sucht eine Lehrlingsstelle in einer lebhaften Sortimentshandlung. Gewünscht wird Kost und Wohnung im Hause des Prinzipals.

Anträge unter F. hat Herr S. Haessel in Leipzig weiter zu befördern die Gefälligkeit.

[15182.] Für den Sohn eines jüngst verstorbenen, mir befreundeten Collegen suche ich im Auftrage der Familie eine Lehrlingsstelle. Der junge Mann ist 20 Jahre alt, hat soeben seine Militärzeit abgedient, und soll nun unter tüchtiger Leitung sich auf die spätere Uebernahme des väterlichen Geschäftes vorbereiten. Logis und Kost im Hause des Prinzipals wird sehr gewünscht. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Zu näherer Auskunft bin ich bereit.

Berlin. **Otto Mühlbrecht,**

Firma: Puttkammer & Mühlbrecht.

Vermischte Anzeigen.

Zur gef. Kenntnißnahme.

[15183.] Es laufen noch täglich Briefe, Zettel, Pakete u. unter unrichtig lautender Adresse für mich ein.

Ich bemerke daher wiederholt, daß ich seit 1. Januar 1874 der alleinige Inhaber der Firma

Internationale Buchhandlung (Th. Bergemann)

bin, und daß ich das Geschäft von Herrn Richard Lesser ohne Activa und Passiva gekauft habe. Um Irrungen und Verzögerungen zu vermeiden, bitte ich daher, stets zu adressiren:

Internationale Buchhandlung

(Th. Bergemann)

in Berlin W., Leipziger Straße 27.

Zur Zahlungsliste.

Fr. Bartholomäus in Erfurt.

Mitglied des „Allgemeinen freien Verlegervereins“.

[15184.]

Bei bevorstehender Abrechnung erwartet Zahlung ohne Uebertrag

Erfurt.

Fr. Bartholomäus.

Leipziger Bücher-Auction

den 22. Mai 1876.

[15185.]

Bibliothek „Lotze“.

Diese reichhaltige und vorzügliche, über 7000 Nummern starke Sammlung aus allen Gebieten der

Sprachwissenschaft,

darunter

Orientalia

in grosser Anzahl seltener und werthvoller Werke,

kommt an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge

hierzu werden von uns mit gewohnter Pünktlichkeit billigst besorgt und erbiten wir uns dieselben

rechtzeitig, d. h.

möglichst 8 Tage

vor Auctions-Beginn,

am besten *direct pr. Post.*

und nicht, wie theilweise seither, erst am Tage des Auctions-Beginns oder noch später, so dass dieselben zum grossen Theile ganz unberücksichtigt bleiben mussten.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Inserate und Beilagen

für die

Deutsche Rundschau.

[15186.]

— Auflage 10,000. —

Inserate, welche im Juni-Hefte der „Deutschen Rundschau“ Aufnahme finden sollen, müssen spätestens am 10. Mai in unsern Händen sein.

Wir berechnen pro einmal gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40 S.

Beilagen sind in 10,000 Exemplaren bis zum 15. Mai franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldungen solcher dagegen bis 10. Mai an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

An Beilagegebühr berechnen wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M., pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M., pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. Beilagen resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützow-Str. 2.

Gebrüder Paetel.

[15187.] Inserat-Rechnungen

werden von mir nur bis zur Abrechnung, Mitte Mai d. J., in alter Rechnung gutgebracht; nach Ablauf dieses Termins kann Gutschrift erst in neuer Rechnung erfolgen, was ich zur Vermeidung von Differenzen hierdurch anzeige.

Hochachtungsvoll

Jena, 18. April 1876.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.